



Forschungsinstitut
für Nutztierbiologie

Stressfaktoren im frühen Leben von Ferkeln und Möglichkeiten zur Förderung der Resilienz

Liza R. Moscovice, Arbeitsgruppe: Psychophysiologie,
Kompetenzfeld: Verhalten und Haltung

5. März 2026 · Dummerstorf

- Wie Hausschweine den Wildschweinen ähneln
- Warum ist dieses Wissen für die Förderung der Resilienz bei der Schweineaufzucht wichtig?
- Kleinere Änderungen in der Haltung während kritischer Lebensphasen können große Auswirkungen auf die Entwicklung von Ferkeln haben







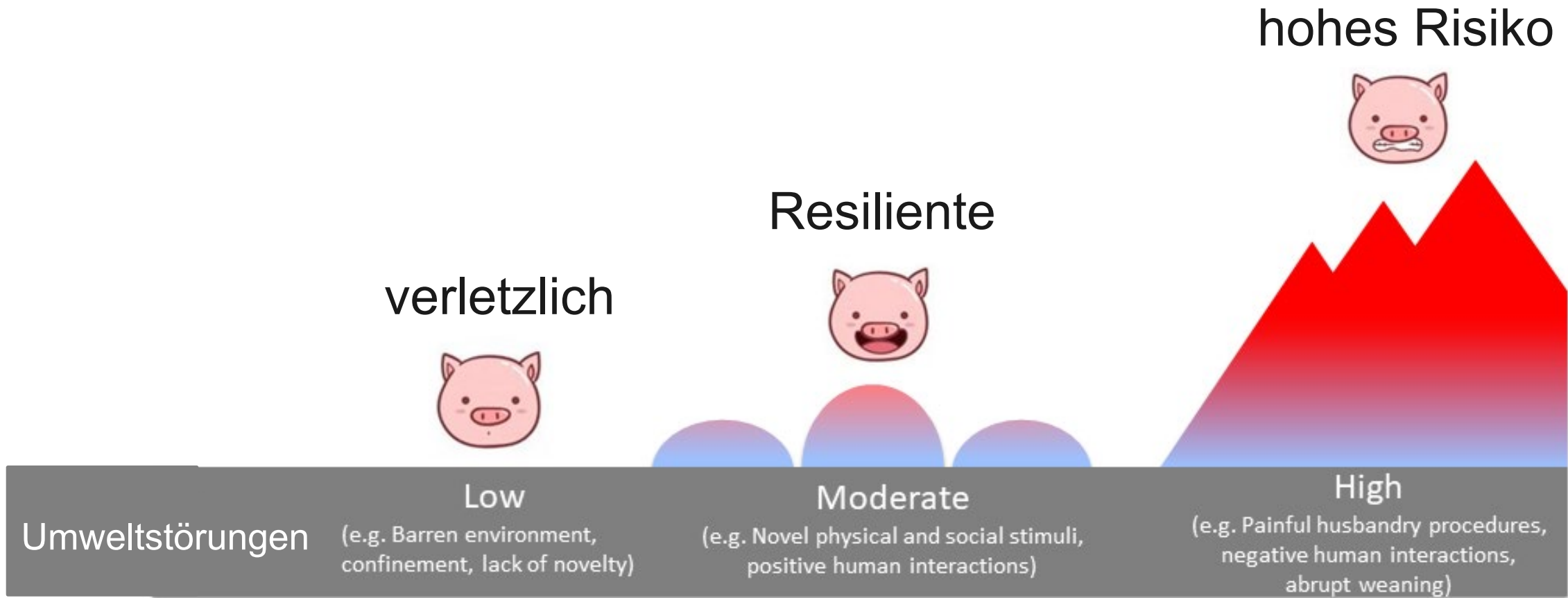
Förderung der Resilienz in Schwein



- Resilienz = Kapazität, mit Umweltstörungen umzugehen, indem man entweder nur minimal davon betroffen ist oder sich schnell davon erholt.



Förderung der Resilienz in Schwein

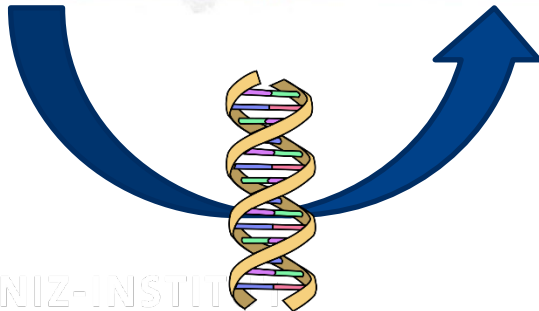


Wildschweine und Hausschweine – gar nicht so unterschiedlich, wie sie aussehen!

Fulgione et al. 2025



- vor 9.000 Jahren aus Wildschweinen domestiziert
- nach Beginn der Domestikation weiterhin Einkreuzungen von Wildschweinen
- Wenn die Umgebung es erlaubt, zeigen Hausschweine viele Verhaltensweisen von Wildschweinen



Punkte, in denen Hausschweine und Wildschweine ähnlich sind:



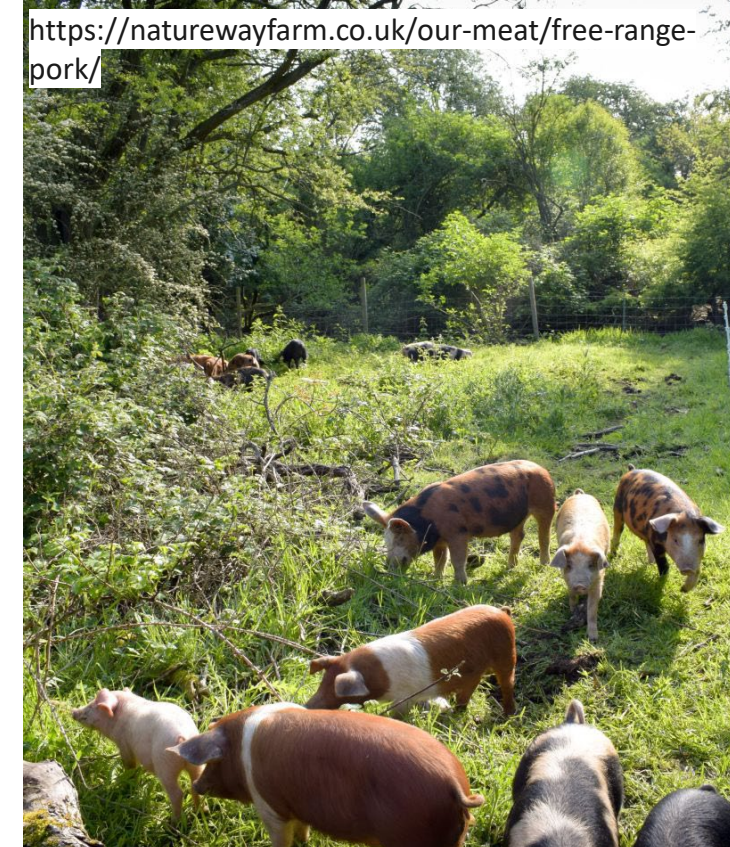
Credit: Florian Möllers, naturepl.com



- in ihrem starken mütterlichen Instinkt



Punkte, in denen Hausschweine und Wildschweine ähnlich sind:



- in ihrem Bedürfnis, nach Nahrung zu suchen

Punkte, in denen Hausschweine und Wildschweine ähnlich sind:

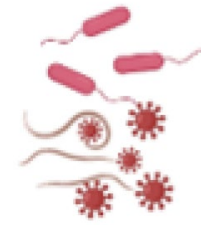
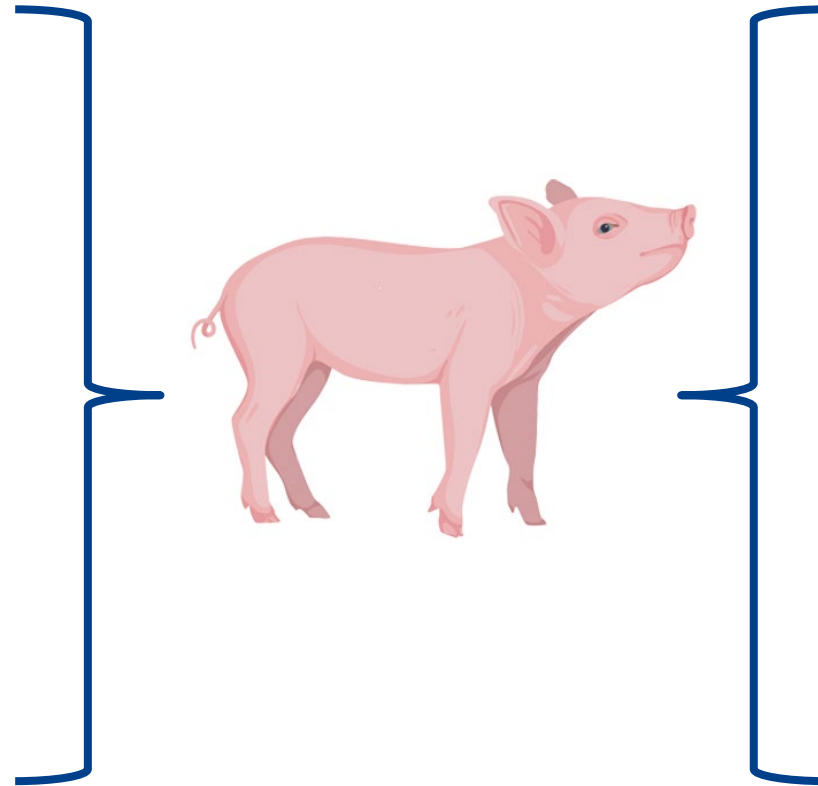


- in ihrem Bedürfnis nach sozialen Beziehungen

Wildschweine und Hausschweine sind motiviert, gefangene Gruppenmitglieder zu befreien.



Die Ähnlichkeit zwischen Hausschweinen und Wildschweinen ist für Landwirte und Forscher wichtig



LEIBNIZ-
FÜR NUTZT

Stressreduzierung und Förderung der Resilienz in kritischen Lebensphasen von Schweinen



- **Abferkeln**
Förderung instinktiver
Verhaltensweisen

- **Laktation**
ausgleichende
unterschiedliche
Bedürfnisse

- **Absetzen**
bewältigbare
Herausforderungen
bieten

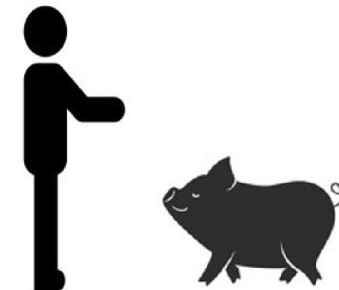
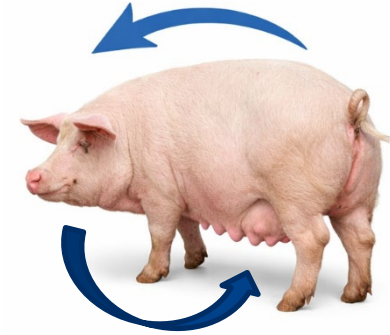




Stress rund um die Geburt reduzieren

Empfehlungen für die Praxis

- Freie Abferkelboxen mit ausreichend Platz, um sich bequem umdrehen zu können
- Bereitstellung geeigneter Materialien für den Nestbau
- Abgegrenzter Bereich für den Nestbau
- Regelmäßige, positive Mensch-Tier-Interaktionen (15 Sekunden pro Tag reicht!)



Förderung der Mutter-Kind-Bindung in der frühen Saugphase



Empfehlungen für die Praxis

- Fixierung in Kastenstand für maximal vier Tage um den Geburtszeitpunkt herum
- Anschließend ausreichend Platz für die Sauen, damit sie sich leicht umdrehen können, um mit den Ferkeln zu interagieren

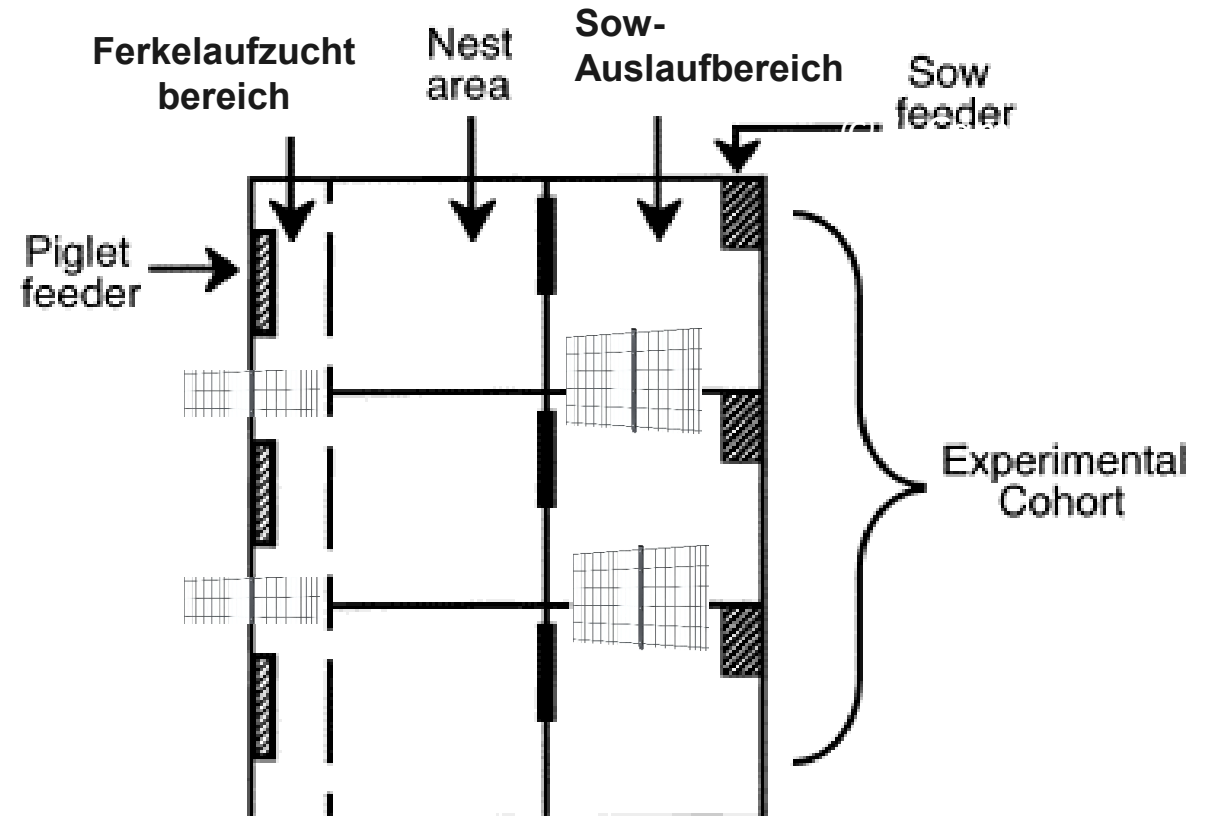


Erhöhung der Sozialisierungsmöglichkeiten in der späten Laktationsphase

Weary et al., 2002

Empfehlungen für die Praxis

- Schaffung von Rückzugsbereichen, damit Sauen mehr Kontrolle über das Säugen haben
- Allmählicher Zugang zu neuen Umgebungen und Sozialpartnern für Ferkel





Absetzen und darüber hinaus



Empfehlungen für die Praxis

- Halten Sie Schweine mit einigen ihrer Wurfgeschwister zusammen
- Gewöhnen Sie Schweine schrittweise an neue Sozialpartner





Absetzen und darüber hinaus



Empfehlungen für die Praxis

- Halten Sie Schweine mit einigen ihrer Wurfgeschwister zusammen
- Gewöhnen Sie Schweine schrittweise an neue Sozialpartner
- Geben Sie den Schweinen in Stresssituationen soziale Partner (Unterstützungsschweine)
- Bieten Sie den Schweinen Möglichkeiten, sich zu bewegen und verschiedene Bereiche zu erkunden

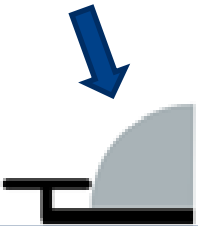


Idee für Absatzbuchten, die Bewegung, Futtersuche und Sozialisierung fördern



Absetzstall

Türen zum Zugang
zu dem Gang



Gang mit
einstellbarer Größe

abnehmbare Zäune



LEIBNIZ-INSTITUT
FÜR NUTZTIERBIOLOGIE

- Aktuelle Konzepte des positiven Tierschutzes konzentrieren sich auf die Förderung der Resilienz von Tieren, definiert als ihre Fähigkeit, mit Umweltherausforderungen umzugehen.
- Schweine, die in kritischen Lebensphasen angemessenen Umweltherausforderungen ausgesetzt sind, zeigen später im Leben eine größere Resilienz.
- Um Hinweise auf geeignete Umweltherausforderungen zu finden, sollten wir uns das natürliche Verhalten von Schweinen ansehen.

Zusammenfassung



- Kleine Veränderungen in drei kritischen Lebensphasen können den Stress für die Mütter reduzieren und die Möglichkeiten für Erkundungen und Sozialisierung bei Ferkeln schrittweise erhöhen.
- Mein Ziel ist es, Lösungen zu finden, die praktikabel und wirtschaftlich umsetzbar sind.



Ihre Meinung?





Research Institute for Farm Animal Biology
Wilhelm-Stahl-Allee 2
18196 Dummerstorf

www.fbn-dummerstorf.de

Contact

Name Liza R. Moscovice

Phone: +49 38208 68 820

Fax: +49 38208 68 208

E-Mail: moscovice@fbn-dummerstorf.de